



20. Oktober 2014 | 10.00 Uhr

DGNB Geschäftsstelle, Tübinger Straße 43, 70178 Stuttgart, 3.OG

Nachhaltige und naturnahe Gewerbe- und Industriestandorte: Mehrwert für Natur und Unternehmen

Seit 2013 bietet die DGNB neben der Zertifizierung von Stadtquartieren auch Nutzungsprofile für Gewerbequartiere und Industriestandorte an. Lösungsansätze auf diesem Gebiet sind äußerst gefragt. Die Vorteile nachhaltiger Quartiere für Mensch, Natur und auch Unternehmen sind vielfältig: geringere Pflegeintensität naturnaher Flächen, erhöhte Aufenthaltsqualität für Mitarbeiter, Imagegewinn für die Unternehmen.

Auch das Projekt „Naturnahe Gestaltung von Firmengeländen“ des Bundesamts für Naturschutz widmet sich diesem Thema. Ziel ist es, Unternehmen für eine naturnahe Gestaltung ihrer Firmengelände zu sensibilisieren und biologische Vielfalt stärker in ihr unternehmerisches Denken zu integrieren.

Gemeinsam mit dem Global Nature Fund und der Bodensee-Stiftung lädt die DGNB zum Regionalforum Süd in die DGNB Geschäftsstelle ein, um eingehend über Vorteile, Rahmenbedingungen und Umsetzungsoptionen der nachhaltigen Gestaltung von Gewerbe- und Industriestandorten zu informieren.

Erfahren Sie mehr über den Wachstumsmarkt Nachhaltiges Bauen aus erster Hand – wir freuen uns auf Sie!

Anmeldung per Fax unter

+49 711 722322 99

(Bitte ausdrucken, ausfüllen und zurückfaxen)

Oder per Email an Katrin Weber: k.weber@dgnb.de bis 06. Oktober 2014.

Ja, ich nehme am Regionalforum am 20. Oktober 2014 teil.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Titel/Name: _____

Vorname: _____

Unternehmen: _____

E-Mail-Adresse: _____

Veranstaltungsort:

Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen – DGNB e.V.

Tübinger Straße 43

70178 Stuttgart

www.dgnb.de

Veranstalter:

Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen – DGNB e.V.

Global Nature Fund (GNF)

Bodensee-Stiftung

Programm

- 10:00 Uhr Begrüßung**
Martin Prösler, Präsidiumsmitglied, Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen – DGNB e.V.
- Einführung in das Thema*
- 10:10 Uhr Wirtschaftliche Bedeutung der biologischen Vielfalt für Unternehmen – Wie kann ein Unternehmen sein Naturkapital managen?**
Stefan Hörmann, Leiter Unternehmen und Biodiversität, Global Nature Fund (GNF)
- 10:20 Uhr Mehrwert naturnaher Firmengelände, Bandbreite naturnaher Gestaltung**
Sven Schulz, Projektmanager, Bodensee-Stiftung
- 10:40 Uhr Das DGNB System für nachhaltige Gewerbequartiere und Industriestandorte**
Stephan Anders, Akademie und internationale Projekte, Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen – DGNB e.V.
- 11:00 Uhr Kaffeepause**
- Praxisbeispiele*
- 11:20 Uhr EvoBus Neu Ulm - Erfahrungen mit der Zertifizierung nach DGNB**
Nina Beuster, Lebenszyklusmanagement/Nachhaltigkeit, Daimler AG

- 11:50 Uhr Bodan – Großhandel für Naturkost GmbH: Erfahrungen aus der Entwicklung eines naturnahen Firmengeländes**
Dieter Hallerbach, Geschäftsführer, Bodan - Großhandel für Naturkost GmbH
- 12:20 Uhr Biodiversität und Standortmarketing – ein Beispiel aus Singapur**
Gerhard Hauber, Partner, Atelier Dreiseitl GmbH
- 13:00 Uhr Mittagspause/Netzwerken**
- Planerische und rechtliche Rahmenbedingungen*
- 14:00 Uhr Naturnahe Begrünung in der Impulszone Römergrund – Erfahrungen aus der Marktgemeinde Rankweil**
Martin Summer, Bürgermeister, Marktgemeinde Rankweil
- 14:30 Uhr Nachhaltige Gewerbegebietentwicklung – in neues Handlungsfeld für Kommunen?**
Daniel Zwicker-Schwarm, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Deutsches Institut für Urbanistik
- Nachhaltige und naturnahe Gewerbe- und Industriestandorte in der Außendarstellung / CSR**
- 15:00 Uhr Mehrwert nachhaltiger Gewerbe- und Industriestandorte aus Sicht des Unternehmens, CSR Strategie**
- 15:20 Uhr Podiumsdiskussion**
Alle Referenten
- 16:00 Uhr Ende der Veranstaltung**
- Moderation** Martin Prösler, Präsidiumsmitglied, DGNB